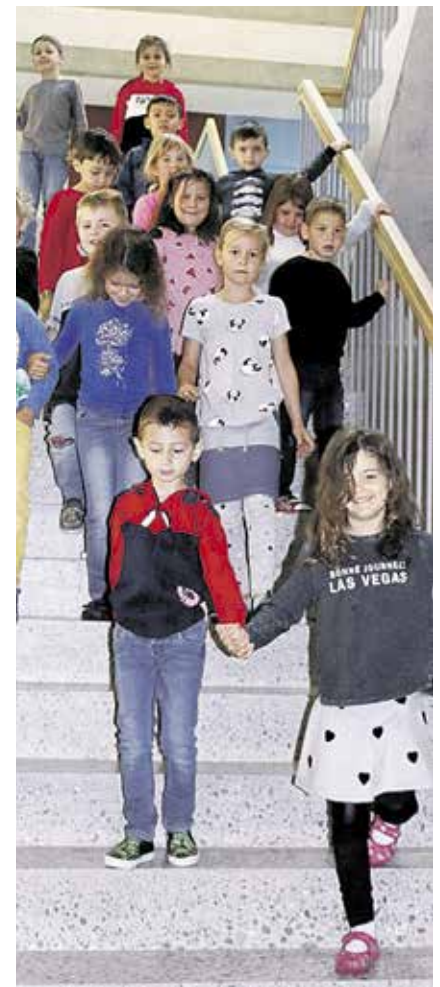




Die neuen Velo- und Trotti-Ständer vor dem Schulhaus Tannenweg sind gefragt.



Die Kindergärtler bei einem Besichtigungsrundgang durch das Schulhaus.

# Schulhaus Tannenweg in Betrieb

Mit coronabedingter Verspätung sind die Kinder diese Woche ins neue Schulhaus eingezogen.

**WÜRENLINGEN** (chr) – Eigentlich wäre letztes Wochenende das neue Schulhaus Tannenweg mit einem grossen Fest eingeweiht worden. Die Schulschliessung

und das Versammlungsverbot haben dies jedoch verhindert. Auf der Baustelle des Neubaus im Schulareal Weissenstein lief hingegen soweit alles nach Plan, sodass

die Schlüsselübergabe wie vorgesehen bereits im März stattfinden konnte; einfach in kleinerem Rahmen. Seither haben Bauleitung, Bauverwaltung, Hauswarte

und Lehrpersonen im Hintergrund gewirkt und alles bereit gemacht. Mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs am Montag zogen erstmals Kinder in die

Räume ein, zwei Kindergartenabteilungen sowie fünf Mittelstufenklassen.

## Alte Kindergärten geräumt

«Der ehemalige Kindergarten Breite und das Providurium beim Gemeindehaus sind geräumt und frei für andere Nutzungen», erklärt Schulleiter Peter Wiedemeier. Auch im alten Schulhaus Weissenstein werden Räume frei für andere Zwecke. Im Obergeschoss des Schulhauses Tannenweg werden künftig zwei vierte Klassen sowie alle drei sechsten Klassen des Dorfes unterrichtet. «Das gibt ganz neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit», freut sich der Schulleiter. Ihnen stehen Gruppenräume, Balkone und elektronische Wandtafeln zur Verfügung. Noch funktioniert nicht alles ganz optimal, weshalb am Samstag Techniker vorbeikommen, um die Steuerungen von Licht und Lüftung besser einzustellen.

## Offene Tür nach den Sommerferien

Auf dem Aussengelände sind Gärtner an der Arbeit und in der Ballsporthalle stellen Handwerker die letzten Einrichtungen fertig, weshalb vorderhand der Sportunterricht noch draussen oder in den alten Turnhallen stattfindet. Noch nicht umgezogen sind das Sekretariat und Schulleiterin Elisabeth Vogt. «Bis zu den Sommerferien soll alles in Betrieb und der Umzug abgeschlossen sein», erklärt Peter Wiedemeier. Kürzlich wurde zudem der Tag der offenen Tür, der auf den 27. Juni verlegt worden war, erneut verschoben. Die Bevölkerung wird nach den Sommerferien Gelegenheit erhalten, Schulhaus und Ballsporthalle zu besichtigen. Und auch ein Fest für die Schüler ist geplant.



Carina Selz mit der 6b im neuen Klassenzimmer.